



EINKAUF. Nach dreimonatiger Bau-
phase wurde die MPreis-Filiale am
Stadtgraben wieder eröffnet. Seite 5

GESCHICHTE. Halls ehemaliger Stadthistoriker
Romedio Schmitz-Esser stellt sein Buch „Um 1500
- Europa zur Zeit Albrecht Dürers“ vor. Seite 6



SOZIALES. Eva Maria Kunzenmann
gestaltete die Neujahrseitschuldi-
gungskarte 2024. Seite 7

Eine Stadt voller Vorfreude

Bis Weihnachten vergehen zwar noch ein paar Wochen, am 24. November öffnet aber der Adventmarkt bereits seine Pforten. An Adventbeleuchtung, Christbaum und Marktständen wird schon fleißig gearbeitet.

ADVENT. Die Vorfreude soll ja bekanntlich die schönste Freude sein. In diesen Tagen werden die Vorbereitungen für die festliche Weihnachtszeit sichtbar: Der Christbaum wird aufgestellt, die Adventbeleuchtung in den Gassen wird montiert und die Adventstände werden errichtet. Ausgewählte Aussteller bieten auf dem imposanten Marktplatz vor der großen Pfarrkirche ihre Geschenkideen an. Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder einige Stände abwechselnd von unterschiedlichen Betreibern geführt – das Angebot ändert sich daher beinahe täglich. Der Obere Stadtplatz wird in der Adventzeit anmutig erleuchtet: Ein Adventkalender, der die Zahlen 1 bis 24 auf schicke Häuserfassaden projiziert, ist dabei der besondere Blickfang. Besonders bekannt ist Hall auch für seine stilvolle Weihnachtsbeleuchtung aus Spiegelbruch, die wunderschön glitzert.

Adventstimmung allerorts

Groß ist die Vorfreude natürlich auch auf den Duft von heißem Punsch und Glühwein, von köstlichen Kiachln und Keksen. Gesteigert wird dieses Fest der Sinne von



Für die Kinder ist der Besuch des Streichelzoos ein besonderes Erlebnis.



Bald wird der Obere Stadtplatz wieder zum beliebten Treffpunkt im Advent.

weihnachtlichen Klängen, die täglich um 18 Uhr von Chören und Bläsergruppen den Adventmarkt musikalisch begleiten.

Heuer ist es wieder gelungen, eine beliebte Attraktion für die kleinen BesucherInnen einzurichten: den Streichelzoo. Dieser wird vor dem ehemaligen Waltl-Geschäft mit Zwergziegen und -schafen sicher für strahlende Kinderaugen sorgen. Den Kleinen wird zudem am Adventmarkt ein umfangreiches Programm gewidmet. So begleiten Kinder der Musikschule Hall die Eröffnung des Adventmarktes am Freitag, 24. November um 17 Uhr. Mit den Märchentraumwelten, dem Feuertanz, Aufführungen vom Kasperltheater HoLaRo, dem Tiroler Fackeltanz der Bindertanzgesellschaft, Lagerfeuer und Basteln mit den Pfadfindern, der Lesung mit Harfenmusik „Zirbelzapfenzwergs wundersame Reise“ oder dem Stadtspaziergang für die ganze Familie unter dem Titel „Auf

den Spuren des Christkinds“ wird jede Menge Programm geboten, um die Wartezeit auf Weihnachten zu verkürzen. Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr der Einzug des Nikolaus am 6. Dezember, der von vielen kleinen und großen Engeln und Helfern begleitet wird.

Schlittschuhlaufen im Altstadtpark

Auf einer Fläche von 240 m² kann mit eigenen oder ausgeliehenen Eislaufschuhen nach Herzenslust gelaufen werden. Die Leihgebühr beträgt 2,- Euro, das Vor-Ort-Schleif-Service kostet 5,- Euro. Auf einer Kunststoffbahn wie dieser ist der Schliff besonders wichtig, denn mit scharfer Kante ist das Gleitverhalten mit dem auf Eis vergleichbar. Publikumslauf (kostenlos): täglich von 13 bis 20 Uhr; Schlittschuhverleih und Schleifservice: täglich 16 bis 19:30 Uhr; Nach dem Adventmarkt werden die Öffnungszeiten neu kundgemacht.

INFORMATION

Haller Adventmarkt von Freitag, 24. November bis Samstag, 23. Dezember:
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 15 bis 20 Uhr, Samstag von 10 bis 20 Uhr und Sonntag von 13 bis 20 Uhr; Freitag, 8. Dezember: 10 bis 20 Uhr; Gastrostände dürfen täglich bis 21 Uhr geöffnet halten.

Für Kinder und Familien
Am Haller Adventmarkt gibt es täglich ein buntes Programm für Kinder: Streichelzoo und Schlittschuhplatz, täglich, Märchenerzählerinnen, Kasperltheater, Feuertanz, Kinderstadtführung uvm.

Musik am Adventmarkt
Der Musik kommt eine besondere Bedeutung zu. Weihnachtliche Bläsergruppen und Chöre aus Hall und der Umgebung sind täglich um 18 Uhr zu hören. Jeden Montag gemeinsames Adventlieder-Singen.

Mehr Informationen unter www.advent-hall-tirol.at

Reservierung des Platzes am Vormittag (für Schulen, Vereine, etc.) beim Stadtservice der Stadt Hall, Tel. 05223/5845 oder per Email: stadtservice@stadthall.at Tolle Musik mit Spiel und Spaß bietet die Kinder-Disco am Schlittschuhplatz, Dienstag, 28. November, 5., 12. und 19. Dezember jeweils von 15 bis 16:30 Uhr.



Schlittschuhlaufen im Altstadtpark, kostenlos und für jedes Alter ein Spaß.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 16. November: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz | **Freitag, 17. November:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg | **Samstag, 18. November:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils | **Sonntag, 19. November:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils | **Montag, 20. November:** Apotheke Rumer Spitz, Gewerbegebiet Neurum, Serlesstraße | **Dienstag, 21. November:** Marienapotheke, Dörferstraße, Absam | **Mittwoch, 22. November:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz | **Donnerstag, 23. November:** Apotheke St. Georg, Dörfer Straße, Rum.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9 bis 10 Uhr
Samstag, 18. November: Dr. Susanne Wolf, Schlossergasse 1/ Top 7. Hall, Tel. 05223/22722; **Sonntag, 19. November:** Dr. David Sprenger, Thurnfeldgasse 4a, Hall, Tel. 05223/56711;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9 - 11 Uhr
Sa, 18./So, 19. November: Dr. Oberbichler Brigitte, Technikerstraße 32, Innsbruck, Tel. 0512/278744; Dr. Wegscheider Markus, Dorfstraße 57, Birgitz, Tel. 05234/32299;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol

8.30 Uhr Rosenkranz
9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schöneegg:

Eucharistiefeier an Werktagen: Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Kapelle; Eucharistiefeier am Vorabend: Samstag um 19 Uhr; **Sonntag, 19. November:** 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Elisabethsammlung und Pfarrcafé | **Mittwoch, 22. November:** 14-17 Uhr Senioren-Treff | **Donnerstag, 23. November:** Ab 19.30 Uhr TraumBar

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiligeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Do. im November die Heilige Stunde um 20 Uhr

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 19. November: 10 Uhr, Hofmeister, mit Abendmahl

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurde:

Mair John Odin, Hall in Tirol

Gestorben sind:

Sinn Karl, 97 Jahre
Schlatter Arthur, 82 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages durch die Stadtgemeinde Hall i. T.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol hat mit Beschluss vom 7.11.2023 auf Grund des § 7 des Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetzes – TVAG, LGBl. Nr. 58/2011, in der Fassung LGBl. Nr. 173/2021, folgende Verordnung erlassen:

§ 1 Erschließungsbeitrag

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol hebt zur teilweisen Abdeckung der Kosten der Verkehrserschließung einen Erschließungsbeitrag ein.

Hall in Tirol festgelegten Erschließungskostenfaktors festgelegt.

§ 2 Höhe des Erschließungsbeitragsatzes

Die Höhe des Erschließungsbeitragsatzes wird gemäß § 7 Abs. 3 TVAG für das gesamte Gemeindegebiet mit 7 v. H. des von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 11.4.2023, LGBl. Nr. 35/2023, in der Fassung LGBl. Nr. 40/2023, für die Stadtgemeinde

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages vom 16. November 2022 außer Kraft.

Hall in Tirol am 7.11.2023

Für den Gemeinderat

Der Bürgermeister:

Dr. Christian Margreiter eh.



Bauarbeiten am Wegenetz

Vergangene Woche startete die Sanierung im südlichen Bereich des Städtischen Friedhofs. Der Zugang zu den Gräbern wird mit kleineren Einschränkungen immer möglich sein.

BAUAMT. Der Zeitplan sieht eine Bauzeit von ca. 14 Tagen vor. Saniert werden die nord-südlich verlaufenden Wege „Ost“ und „West“ sowie die beiden ost-westlich verlaufenden Querwege „Süd“ und „Nord“. Beim Querweg „Süd“ auf der Ostseite befinden sich zwei Beleuchtungs- und Beschallungskörper, welche im Zuge dieser Bauarbeiten in Richtung Norden verlegt werden müssen. Im Bereich des Weges „West“ wird auch die im Norden gelegene Kurve des verbleibenden Bestandsweges mitein-

bezogen, da diese ebenfalls stark sanierungsbedürftig ist. Generell ist eine neue Wegbreite von 130 cm vorgesehen.

Die Wege werden aus einem Asphaltband bestehen, das mittig in einen Kiesstreifen gelegt wird, welches Reparaturarbeiten an den Gräbern ohne Beschädigung des Asphalts ermöglicht. Auch der Asphalt im Bereich des südlichen Eingangsportales muss erneuert werden. Von Seiten der Stadtgemeinde Hall in Tirol wird um Verständnis gebeten.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

Gemäß § 60 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 werden die Beschlüsse des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 7.11.2023 öffentlich kundgemacht.

Die Abgaben und privatrechtlichen Entgelte werden vom Gemeinderat beschlossen. Sofern nicht anders angeführt, gelten die Tarife ab 1.1.2024.

Die Auflistung der Abgaben und Entgelte liegt im Stadtservice während der Öffnungszeiten zur

Einsichtnahme auf. Auch ist diese Auflistung über die Homepage www.hall-in-tirol.at/Buergerservice/Verwaltung/Kammeramt-und-Steueramt abrufbar.

Hall in Tirol, am 8.11.2023

Der Bürgermeister:

Dr. Christian Margreiter eh.



Wir ziehen um!

Ab 20.11. finden Sie uns am Schumacherweg 2

Die vielen Vorteile für Sie!

- Eine große, modern gestaltete Offizin
- Effiziente Abwicklung dank neuester Technik
- Reichhaltiges Sortiment an Arzneimitteln, Kosmetika und Gesundheitsprodukten
- Gute Erreichbarkeit zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Individualverkehr
- Ausreichend Parkmöglichkeiten für Auto & Fahrrad
- Gewohnt kompetente & freundliche Beratung

Feiern Sie mit uns Weihnachten!

Mit vielen attraktiven Aktionen und Rabattstickern

Mit vielen tollen Preisen an unserem Gewinnrad jeden Freitag Nachmittag

Mit Geschenkideen für Gesundheit & Wohlbefinden für Ihre Liebsten

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Kur- und Stadtapotheke Hall in Tirol
Schumacherweg 2 • 6060 Hall in Tirol • Tel 05223 / 572 16
info@stadtapotheke-hall.at • www.stadtapotheke-hall.at

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Hundesteuerordnung 2024

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol hat in seiner Sitzung vom 7. November 2023 aufgrund der Ermächtigung des § 17 Abs. 3 Z 2 Finanzausgleichsgesetz 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, idF BGBl. I Nr. 112/2023, sowie des § 1 Abs. 1 des Tiroler Hundesteuergesetzes, LGBl. Nr. 3/1980, zuletzt geändert durch LBGL. Nr. 26/2017, folgende Hundesteuerordnung erlassen:

§ 1 Steuerpflicht

Wer in der Stadtgemeinde einen über drei Monate alten Hund hält, hat eine jährliche Hundesteuer zu entrichten. Der Nachweis, dass ein Hund das steuerpflichtige Alter noch nicht erreicht hat, obliegt dem Hundehalter. Als Halter aller in einem Haushalt oder in einem Wirtschaftsbetrieb gehaltenen Hunde gilt der Haushaltsvorstand bzw. Betriebsinhaber. Als Hundehaltung gilt auch die vorübergehende Aufnahme eines Hundes in Pflege oder auf Probe.

Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen Hund, so haften sie als Gesamtschuldner für die Steuer. Gesellschaften, Vereine oder Genossenschaften, die einen Hund halten, haben der Stadtgemeinde einen Zustellbevollmächtigten namhaft zu machen, der für die Zahlung der Steuer verantwortlich ist. Für die persönliche Haftung der einzelnen Gesellschafter oder Mitglieder gelten sinngemäß die Vorschriften des bürgerlichen Rechts. Zugelaufene Hunde müssen versteuert werden, wenn sie nicht binnen einer Woche dem Hundehalter oder der Polizei übergeben werden.

§ 2 Höhe der Steuer

Die Steuer wird im Jänner eines jeden Jahres für ein Kalenderjahr erhoben. Sie wird in folgender Höhe festgesetzt:

- für den ersten Hund € 90,-
 - für den zweiten Hund € 135,-
 - für jeden weiteren Hund € 180,-
 - für einen Wachhund oder einen Hund, der in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten wird € 22,50
 - für einen Zwingerhund € 45,-
- Hält ein Hundehalter in der Stadtgemeinde mehrere Hunde bzw. leben mehrere Hundehalter im gemeinsamen Haushalt, so erhöht sich die Steuer gemäß Abs. 1 lit. b und c. Werden von einem Hundehalter neben Hunden gemäß Abs. 1 lit. d und e auch Hunde gehalten, die unter die übrigen Bestimmungen dieser Verordnung fallen, so werden dafür die Steuersätze gemäß Abs. 1 lit. b und c, abhängig von der Anzahl der Hunde gemäß Abs. 1 lit. d und e, festgesetzt. Dagegen sind Hunde, die gemäß § 3 von der Hundesteuer befreit sind,

bei der Festsetzung des Steuersatzes nicht in Ansatz zu bringen. Dauert die Haltung eines Hundes nicht das gesamte Kalenderjahr, so ist die Steuer nur für die Monate der Haltung aliquot einzuheben, und zwar mit einem Zwölftel des Jahresbetrages je angefangenem Kalendermonat der Haltung.

§ 3 Steuerbefreiung

Von der Hundsteuer sind befreit: Sanitäts- und Lawinensuchhunde im Dienst des Österreichischen Roten Kreuzes, des Bergrettungsdienstes; Assistenzhunde im Sinne des § 39a Abs. 1 Bundesbehindertengesetz, BGBl. Nr. 283/1990, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 185/2022; Therapiebegleithunde im Sinne des § 39a Abs. 6a Bundesbehindertengesetz, BGBl. Nr. 283/1990, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 185/2022;

Hunde, die von Personen gehalten werden, welche die Ausgleichszulage nach § 293 Abs. 1 lit. a Allgemeines Sozialversicherungsgesetz – ASVG, BGBl. Nr. 189/1955, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2023, beziehen; Diensthunde staatlicher Dienststellen, deren Unterhaltungskosten im Wesentlichen aus öffentlichen Mitteln getragen werden; Diensthunde des beideten Forst- und Jagdaufsichtspersonals in der für die Durchführung des Forst- und Jagdaufsichtsdienstes erforderlichen Anzahl. Personen, die sich nicht länger als zwei Monate in der Stadtgemeinde aufhalten, sind von der Steuer für diejenigen Hunde befreit, die sie bei ihrer Ankunft bereits besitzen und nachweislich in einer anderen Gemeinde Österreichs versteuern.

§ 4 Steuerermäßigungen

Für Wachhunde oder Hunde, die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden, wird die Steuer gemäß § 2 Abs. 1 lit. d vorgeschrieben. Dazu ist ein entsprechender Nachweis vom Hundehalter vorzulegen. Als Wachhunde gelten Hunde, die ständig zum Bewachen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, von Magazinen, Lagerräumen, Lagerplätzen oder ähnlichen Betriebsstätten oder von Gebäuden, die mehr als

250 m Luftlinie vom nächsten bewohnten Gebäude entfernt sind, gehalten werden. Als Hunde, die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden, gelten Hunde, die für den angegebenen Verwendungszweck aufgrund ihrer Ausbildung, Rasse und ihres Alters hinlänglich geeignet sind.

Zuverlässigen Hundezüchtern, die nachweislich ausschließlich rasse-reine Hunde, und zwar mindestens je zwei von derselben Rasse, darunter eine Hündin, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer auf Antrag ermäßigt (Zwingersteuer), wenn Sie ihren Zwinger sowie ihre Zuchttiere in ein Österreichisches Zuchthundebuch (ÖZHB) bei einem Österreichischen Kynologenverband (ÖKV) eintragen lassen und sich schriftlich verpflichten, noch hinzukommende Tiere ebenfalls eintragen zu lassen. Für jeden Hund, der zu Zuchtzwecken gehalten wird, wird die Steuer gemäß § 2 Abs. 1 lit. e vorgeschrieben. Für einen Zwinger wird nicht mehr als die gemäß § 2 Abs. 1 lit. c festgesetzte Steuer vorgeschrieben. Selbst gezüchtete Hunde sind, solange sie sich im Zwinger befinden, bis zum Alter von 6 Monaten von der Steuer befreit. Die Ermäßigung ist an die Bedingung geknüpft, dass: die Unterbringung und Haltung der Hunde den Anforderungen des Tierschutzgesetzes entspricht; ordnungsgemäße, den Aufsichtspersonen jederzeit zur Einsicht vorzulegende Bücher geführt werden, auf denen der jeweilige Bestand und der Verbleib der veräußerten Hunde zu ersehen ist;

Zu- und Abgänge von Hunden innerhalb einer Woche unter Angabe des Tages und bei Veräußerung unter Angabe des Namens und der Anschrift des Erwerbers der Stadtgemeinde gemeldet werden; alljährlich vor Beginn des Kalenderjahres eine Bescheinigung eines Österreichischen Kynologenverbandes (ÖKV) über die in diesem Absatz gestellten Bedingungen vorgelegt wird.

§ 5 Entstehen des Abgabensanspruches

Der Abgabensanspruch entsteht mit Beginn der Haltung eines mehr als drei Monate alten Hundes im Ge-

meindegebiet von Hall in Tirol. In der Folge entsteht der Abgabensanspruch mit dem Beginn des Kalenderjahres, für welches die Abgabe erhoben wird.

§ 6 Anrechnung der Steuer

Einem Steuerpflichtigen, der einen bereits in einer Gemeinde Österreichs versteuerten Hund erwirbt oder mit einem solchen zuzieht oder anstelle eines abgegebenen versteuerten Hundes einen neuen erwirbt, wird die bereits entrichtete Steuer auf den in der Stadtgemeinde geltenden Steuersatz gemäß § 2 Abs. 1 lit. a bis e angerechnet.

§ 7 Melde- und Auskunftspflicht

Wer im Stadtgebiet einen Hund erwirbt, in Pflege nimmt oder mit einem solchen zuzieht, hat diesen binnen einer Woche bei der Stadtgemeinde anzumelden. Neugeborene Hunde sind binnen einer Woche nach Ablauf des dritten Monats zu melden. Ebenso ist jeder Hund, der veräußert worden, abhandengekommen oder verendet ist, binnen einer Woche bei der Stadtgemeinde abzumelden, bei Veräußerungen unter Angabe des Namens und der Anschrift des Erwerbers. Grundstückseigentümer, Haushaltsvorstände bzw. Betriebsinhaber sowie Hundehalter sind zur wahrheitsgetreuen Auskunftserteilung verpflichtet. Die Steuerermäßigung oder -befreiung erlischt, wenn der Hund nicht mehr oder nicht mehr ausschließlich zu dem Zweck gehalten wird, für den eine Ermäßigung oder Befreiung bewilligt worden ist, bei Änderung des Hundehalters. Liegen die Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung oder -befreiung nicht mehr vor, so ist dies binnen einer Woche bei der Stadtgemeinde anzuzeigen.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Hundesteuerordnung tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft. Gleichzeitig treten die Hundesteuerordnung 2015 vom 16. Dezember 2014 sowie die Verordnung zur Änderung der Hundesteuerordnung 2015 vom 6. Mai 2015 außer Kraft. Hall in Tirol am 07.11.2023

Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

FOTOS: MPREISFRANZOS



Das MPreis-Team rund um Filialleiterin Özlem Ulus (Mitte) freut sich, Kundinnen und Kunden im modernen Haller Markt begrüßen zu dürfen.

MPreis am Stadtgraben feierte Wiedereröffnung

Großer Andrang und Neugierde herrschte bei den KundInnen als sich nach dreimonatiger Bauphase wieder die Türen der Filiale öffneten.

WIRTSCHAFT. Auf knapp 700 Quadratmetern wurde in der renovierten MPreis Filiale in Hall in Tirol ein modernes Shop-Design umgesetzt. Freigelassene Gänge ermöglichen den KundInnen ab sofort mehr Bewegungsfreiheit, die neue Warenpräsentation sorgt für einen verbesserten Einkaufskomfort.

Auch das Sortiment wurde erweitert

Neben einem großen Angebot an regionalen Tiroler Produkten werden in Hall ab sofort noch mehr Obst und Gemüse, Getränke und Frische-Waren angeboten. Der MPreis-Markt in Hall wurde auch in Sachen Nachhaltigkeit optimiert. Neben der Beleuchtung mit energieeffizienten LED-Strahlern wurde auch eine neue Kälteanlage installiert, die CO₂-frei betrieben wird. Die Abwärme der Kälteanlage wird für die Beheizung der Filiale herangezogen. Durch die Nutzung der Abwärme kann der Fernwärmebezug bis zu 40 Prozent reduziert werden.



Der West-Eingang der neu renovierten MPreis-Filiale.

Freude bei Geschäftsführung und Filialleiterin

„Mit der neuen Filiale in Hall ist uns ein weiteres Vorzeigebeispiel gelungen, das unsere Firmenwerte Qualität, Kundenfreundlichkeit und Nachhaltigkeit perfekt verkörpert“, freut sich MPreis-Geschäftsführer David Mölk. Auch Özlem Ulus, Filialleiterin des MPreis Hall Stadtgraben, betont: „Seit zwölf Jahren bin ich Teil der MPreis-Familie. Ich freue mich sehr, in unserer schönen, neuen Haller Filiale ab sofort wieder bekannte und natürlich auch neue Kunden begrüßen zu dürfen.“



Ab sofort wird noch mehr Obst und Gemüse angeboten.

Ich geh' mit meiner Laterne ...

Hunderte Kinder erleuchteten mit ihren Laternen die Altstadt und feierten gemeinsam den Gedenktag für den Heiligen Martin.



FOTOS: GREGOR JANIKEN

Ein besonderes und einmaliges Bild: Zum ersten Mal waren alle Haller Kinderkrippen und Kindergärten beim traditionellen Martinsumzug vereint.

FESTLICH. Mit den Martinslaterne tragen die Kinder Licht in die Dunkelheit und machen so auf die Botschaft des heiligen Martin aufmerksam, der mit seinem liebevollen Handeln das Licht Gottes in der Welt sichtbar und das Leben heller und freundlicher gestaltet hat. Im Namen aller MitarbeiterInnen der Städtlichen Kinderkrippen und Kindergärten möchten sich diese gerne bedanken: bei Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, der für dieses Fest gerne die Rolle des Hl. Martin übernommen hat, bei GR Christoph Sailer für das Marketing und die mediale Unterstützung, bei den Turmbläsern der Salinenmusik unter der Leitung von Otto Hornek, bei der Freiwilligen Feuerwehr Hall, bei den MitarbeiterInnen der Stadtpolizei und Bezirkspolizei, bei den Abordnungen der Speckbacher Schützenkompanie und Straubschützen, bei den Fackelträgern der Kindergärten und Kinderkrippen, bei Michael Neuner und Senat Huter sowie den Teams der Kindergärten und Kinderkrippen. Vor allem aber ein herzliches Dankeschön an die Kinder für die Ge-



Bürgermeister Dr. Christian Margreiter übernahm die Rolle des Hl. Martin.

staltung ihrer Laternen und die fleißigen Vorbereitungen zum Fest des Hl. Martin, allen Familien, Freunden und BesucherInnen, die ein so großes Fest im Jahreskreis erst zu einem einmaligen Erlebnis werden lassen!

AUS DEN VEREINEN

Seniorenclub Hall-Mils

Änderung: Die Abschlussfahrt ins Cafe Zillertal mit Musik und Tanz findet am Mittwoch, 22. November statt. Abfahrt ist um 14 Uhr von der Geisterburg.

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

TÜRKISBLAUE LAGUNEN AUF MAURITIUS

Hotel Maritim Crystals Beach ****

Flug ab/bis München z. B. 10. bis 24. Jan. 2024
im Doppelzimmer mit All Inclusive
14 Nächte pro Person

ab
2.484,-
Euro



Ausstellung von Alexander Kocofan.

Goldschmied lädt zu Schmuckzeitreise

Am 18. und 19. November im Stubenhaus, Oberer Stadtplatz 8.

KUNST. Goldschmied Alexander Kocofan zeigt im Stubenhaus Goldschmiedarbeiten an einem historischen Arbeitsplatz – Schmuckdesign damals und heute. Es findet ein Gewinnspiel statt. Der Erlös geht zu Gunsten von Concordia Sozialprojekte. Jeweils von 10 bis 19 Uhr.

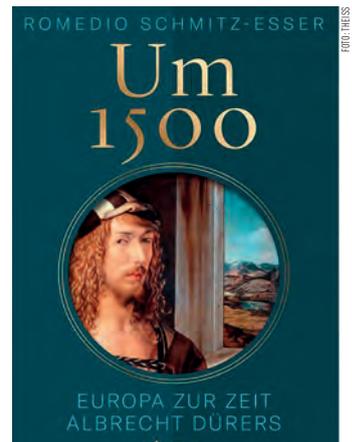
Spannende Einblicke in Dürers Welt

Der frühere Haller Stadthistoriker Romedio Schmitz-Esser bittet zum geschichtlichen Spaziergang.

GESCHICHTE. Um 1500 – die Menschen in Europa stehen tief in der Tradition des Mittelalters. Zugleich bricht aber auch mit Macht ein neues Zeitalter an: Amerika wird erschlossen. Die Möglichkeit des Buchdrucks stellt die Welt auf den Kopf. Der Humanismus rückt den Menschen in den Mittelpunkt. Eine neue Kunst entsteht, die Renaissance. Und aus dem ewigen Wunsch nach einer Reform der katholischen Kirche resultiert die Spaltung in viele Konfessionen. Romedio Schmitz-Esser entfaltet das faszinierende Panorama Europas am Beginn der Neuzeit. Durch die Brille des Universalgenies Albrecht Dürer erleben wir die vielfältige Lebenswirklichkeit einer dynamischen Epoche. Er war Maler und Mathematiker, Kupferstecher, Vielreisender und Tagebuchschreiber. Durch ihn



Historiker Romedio Schmitz-Esser.



Einblicke in die Vergangenheit.

als Zeitgenossen lernen wir (fast) alles über Kindheit, Familie und Sexualität; erkunden Handwerk, Handel und Bankwesen; reisen von Nürnberg nach Venedig oder Antwerpen. Biografien über Albrecht Dürer gibt es bereits genügend, ist Romedio Schmitz-Esser überzeugt. Dennoch findet der deutsche Historiker und Kulturwissenschaftler, der von 2005 bis 2008 als Stadthistoriker in Hall tätig war und heute als Professor für Mittelalterliche Geschichte mit Schwerpunkt Spätes Mittelalter an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg lehrt und forscht,

den deutschen Maler so spannend, dass er ihm ein Buch widmet. Mit dem Blick des Künstlers stellt der Historiker Romedio Schmitz-Esser in seinem neuen Buch das Europa um 1500 vor. Der frühere Haller Stadthistoriker bezieht sich dabei immer wieder auch auf die Salinenstadt.

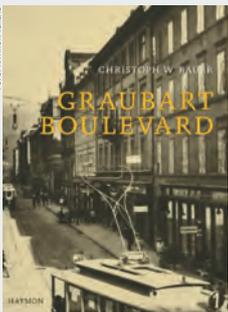
Lesung und Präsentation

„Um 1500. Europa zur Zeit Albrecht Dürers“ mit Romedio Schmitz-Esser am 23. November 2023 um 18 Uhr in der Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol, Zollstraße 1;

BUCHBESPRECHUNG

„Graubart Boulevard“

Von Christoph W. Bauer, erschienen im Haymon-Verlag.



1888 eröffnet Simon Graubart sein erstes Schuhgeschäft in Innsbruck. Seine drei Söhne Siegfried, Alfred und Richard, der jüngste, kämpfen im ersten Weltkrieg für Österreich. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938, die Geschäfte der Kaufmannsfamilie sind längst arisiert, wird Richard Graubart in seinem Haus von einem Rollkommando der SS ermordet. Seine Familie wird nach Wien ausgewiesen, von wo aus ihr die Flucht ins Exil gelingt. Ein Innsbrucker Hoteliersohn und Schilehrer ist als SS-Hauptsturmführer der Täter.

Nach dem Zusammenbruch des Dritten Reichs haben alle Beteiligten des SS Rollkommandos nur ihre Pflicht getan und Befehle befolgt, niemand übernimmt die Verantwortung für den Mord. Der Täter flieht ins Ausland, kehrt 1959 nach Österreich zurück und wird nach nur zweijähriger Haft als freier Mann entlassen.

Christoph W. Bauer zeigt am Beispiel dieser Kaufmannsfamilie die Geschichte der Täter und die der Opfer, die plötzlich auf Grund ihrer Religion durch den Nazi-Terror ihre Heimat, ihr Eigentum, ihre Familien, ihr Leben verloren haben. Diese Geschichte der Familie Graubart ist symbolisch für die Geschichte vieler Familien von Opfern, verbunden für immer mit den Tätern, die einst Menschen von nebenan, Nachbarn, Freunde waren.

Dieser Roman, eigentlich eine zeitgeschichtliche Dokumentation, ist auf besondere Weise einprägsam, beklemmend und macht sehr nachdenklich. Christoph W. Bauer zählt zu den bedeutendsten österreichischen Autoren der Gegenwart, wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet. So z.B. mit dem Staatsstipendium für Literatur, dem Tiroler Landespreis für Kunst, Publikumspreis beim Ingeborg-Bachmann-Preis, dem Anton-Wildgans-Preis und dem Robert – Musil – Stipendium.

Stadt Hall in Tirol



Ein Buchtipp der Bücherei Hall-Schönegg

KULTUR

Gewalt an Kindern – Empörung, Tabu, Macht und Machtlosigkeit

Dreiteiliger Podcast anlässlich des im Stadtmuseum Hall erfolgten Gesprächsmuseums online auf stadtmuseumhall.at/podcast

SOZIALES. Es ist und bleibt ein für das Land Tirol und die Diözese Innsbruck belastendes und belastetes Thema: Die Erziehung in konfessionellen Heimen im 20. Jahrhundert. Land und Diözese setzten zur Aufarbeitung der Thematik schließlich die sogenannte Dreierkommission Martinsbühel ein, bestehend aus VertreterInnen von Wissenschaft, Land und Kirche. Es folgte das Forschungsprojekt „Kindheit in konfessionellen Kinderheimen in Tirol nach 1945“. Ausgehend vom Kinderheim Martinsbühel in Zirl umfassten die Untersuchungen mehrere kirchliche Institutionen, unter anderem auch das Sonderschulheim Thurnfeld in Hall sowie das St. Josefs-

Institut in Mils. Anlässlich des im Frühjahr 2023 im Stadtmuseum Hall erfolgten Gesprächsmuseums – die erste und bisher einzige öffentliche Veranstaltung seit dem Abschluss des Forschungsprojektes – soll der Podcast mit den einstigen GesprächspartnerInnen der Veranstaltung die Möglichkeit bieten, wichtige Aspekte nachzuhören und die Thematik präsent zu halten.

Podcast (Produktion: Christoph Sailer für das Stadtmuseum Hall) mit Zeithistorikerin Ina Friedman, Zeitzeugin Brigitte Plank und Kommissionsvorsitzender Margret Aull.

Den dreiteiligen Podcast finden Sie unter: <https://stadtmuseumhall.at/podcast>

„Dobmaier-Nachlass“ für Stadtarchiv

Überlieferungen in Form von hundert Jahre alten Zeichnungen und Schriften von ehemaligem Bezirks-Kaminkehrermeister übergeben.

GESCHICHTE. Hans Dobmaier entstammte aus einer alten Rauchfangkehrerfamilie und wurde nach seiner Ausbildung als Meister in Hall in der Wallpachgasse ansässig. In der Zeit zwischen 1920 bis 1952 schrieb Dobmaier alles akribisch auf, was sich an Feuerstätten, Bränden und Gutachten in Hall ereignete bzw. anfiel. Seine besondere Begabung war das Malen und Skizzieren. Der „Dobmaier-Nachlass“ besteht aus über dreißig Tuschezeichnungen, über hundert Niederschriften mit Skizzen von skurrilen Feuerungsanlagen und Bränden sowie zum Teil aus Schulungsunterlagen. Zudem fertigte Dobmaier weitere Skizzen und später auch Fotos über Arbeitskleidung, Geräte, usw. an. Ende der 1950er Jahre wurden diese Unterlagen an den Vater von Martin Berthold übergeben, der sie wiederum ihm anvertraute. Damit blieb der Nachlass in einer mehrere Generationen umfassenden Rauchfangkehrerfamilie.

Nachlass als praktische Hilfe über viele Jahre im Einsatz

„Diese wertvollen Aufzeichnungen haben mir während meiner Ausbildung und meiner späteren



Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, Martin Berthold, Kulturausschussobmann GR Christoph Sailer und Stadthistoriker Dr. Alexander Zanesco (v.l.). Im Vordergrund ist das Portrait von Hans Dobmaier zu sehen.

Laufbahn sehr viel gebracht. Nach langen Überlegungen ist es mein Wunsch, dass die Original-Dokumente dem Archiv der Stadt Hall zukommen“, erklärte Martin Berthold bei der Übergabe an Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, Kulturausschussobmann GR Christoph Sailer und Stadt-

historiker Dr. Alexander Zanesco. „Wir sind sehr dankbar, dass Sie an die Stadt Hall gedacht haben. Leider landen derartige geschichtliche Unterlagen oft auf Speichern oder werden weggeworfen, weil sie für Private keinen Nutzen haben“, bedankte sich der Bürgermeister bei Martin Berthold und seiner

Familie, die ihn von Bayern nach Hall zu dieser besonderen Reise begleitet hatte. Bei einer Führung durch das Rathaus und das Stadtarchiv konnte sich die Familie überzeugen, dass der „Dobmaier-Nachlass“ einen sicheren Platz für die künftige Aufbewahrung in Hall erhalten wird.

Neujahrsentschuldigungskarte Hall und Umgebung, ein Schriftkunstwerk

Für die Gestaltung konnte die Marianische Männerkongregation und Partisanergarde als Herausgeber die Haller Kalligrafie-Künstlerin Eva Maria Kunzenmann gewinnen.

SOZIALES. Die in Innsbruck geborene Künstlerin kam schon in jungen Jahren mit dem Sinn für fantasievolles und schönes Gestalten in Verbindung. Mit dem Erlernen des Schreibens entwickelte Sie eine große Freude an geometrischen Formen der Buchstaben und an schöner Hand-Schrift.

Als ausgebildete Werbegrafikerin kam sie um die Jahrhundertwende mit der Kalligrafie in Berührung. Seit 2014 besteht der Kalligrafieraum in der Haller Altstadt. Der geschriebene Buchstabe ist für Kunzenmann wie ein Spiegel ihrer Selbst im Moment des Schreibens. Über den Charakter der Kalligrafie



Eva Maria Kunzenmann

entscheidet das Schreibwerkzeug. Die als Haller Tradition auf 1835 zurückgehende Neujahrsentschuldigungskarte wird wieder

um 100,- Euro in einer Auflage von 200 Stück abgegeben und ist erhältlich: in allen Apotheken der Region Hall, Absam, Mils und Thaur; Zweigstelle Hall der Hypo-Bank; Firma Scartezini und Praxis Dr. Ludwig Spötl in Hall; Reservierungen unter bestellung@neujahr.tirol. Der Erlös geht je zur Hälfte an die Vinzenzvereine von Hall, Schönegg, Absam und Mils bzw. den Sozialverein Thaur sowie an die Aktion „franz hilf“:

Die Präsentation der Neujahrsentschuldigungskarte 2024 findet am 17. November um 18 Uhr im Barocken Stadtsaal – Volksschule Stiftsplatz in Hall in Tirol statt.

Betreuen, Pflegen und Versorgen

Einrichtungen in und rund um Hall werden in der Privatuniversität UMIT TIROL vorgestellt.

GESUNDHEIT. Am 23. November gibt es für die interessierte Bevölkerung der Region von 17 bis 19 Uhr die Möglichkeit sich in der Aula der UMIT TIROL über das engmaschige Netz der Betreuungs-, Versorgungs- und Pflegeeinrichtungen in und rund um Hall zu informieren. Es stellen sich vor die Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall, der Gesundheits- und Sozialsprenkel Hall, die W.I.R. gemeinnützige Heime GmbH, Community Nurse Hall, die Pflegedirektion des Landeskrankenhauses Hall, die Tagesbetreuung Absam und das Landesinstitut für integrierte Versorgung – CareManagement.

Um Anmeldung wird gebeten unter: www.umat-tirol.at/pflegeimdiskurs

Viel Gesundheit in neuem Ambiente

Kur- und Stadtapotheke Hall übersiedelt in den Schumacherweg 2.

WIRTSCHAFT. Bereits seit dem Jahr 1794 befindet sich im Haus Oberer Stadtplatz Nr.5 die Kur- und Stadtapotheke Hall. Doch bevor sie vom jetzigen Besitzer Mag. Pharm. Günther Pollack 1967 übernommen wurde und zu einem modernen Betrieb mit zeitgemäßer Innenausstattung umgebaut wurde, stand sie unter der Führung der Familie Pollack bereits seit Anfang des 20. Jahrhunderts. 1967 erhielt Günther Pollack einen Vertrag als Konsiliarapotheke des Bezirkskrankenhauses Hall, welche 1992 als vorbildlich geführt ausgezeichnet wurde.

Stütze des Gesundheitswesens in Hall in Tirol

Unter der Führung von Mag. pharm. Günther Pollack entwickelte sich die Stadtapotheke Hall zu einem modernen und effizienten pharmazeutischen Betrieb: Heute ist sie nicht nur eine

Stütze im Gesundheitswesen der Stadt, sondern beliefert mit ihren wertvollen pharmazeutischen Produkten Institutionen in ganz Österreich.

Wechsel des Standorts erfolgt am Montag, 20. November

Nun zieht die renommierte Apotheke um: Mit 20. November befindet sich künftig die Stadtapotheke Hall am Schumacherweg 2 und bringt einige Vorteile im laufenden Betrieb mit sich. Mit einer großen und modernen Offizin wird nicht nur für viel Platz gesorgt, sondern auch für mehr Privatsphäre für KundInnen mit einem breiten Sortiment an Arzneimitteln, Gesundheitsprodukten, Kosmetika und mehr.

Effiziente Abwicklung – beste Erreichbarkeit und Parkplätze

Auch für den neuesten Stand der Technik hat sich Mag. Pharm.



FOTO: KUR- UND STADTAPOTHEKE HALL

Experten in Sachen Gesundheit: Die Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten der Kur- und Stadtapotheke beraten die Kunden auch am neuen Standort kompetent und individuell.

Günther Pollack entschieden. Dadurch kommt es zu einer noch schnelleren und effizienteren Abwicklung, das Wartezeiten verringert. Ob zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder per Individualverkehr – die neue Kur- und Stadtapotheke Hall garantiert eine gute Erreichbarkeit mit ausreichend Parkmöglichkeiten für Auto und Fahrrad, um den

Apothekenbesuch stressfrei und bequem erledigen zu können. Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr, Samstag 8 bis 12.30 Uhr;

Weitere Informationen unter:
www.stadtapotheke-hall.at

BEZAHLTE ANZEIGE



Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glazuschnitte für Innen- und Aussenbereich

Anker Dach + Glas GmbH & Co KG
6060 Hall
Lorettostraße 6
Tel. 05223/57440,
info@anker-glas.at
www.anker-glas.com

KLEINANZEIGEN

■ **Reinigungsfrau für Kanzlei**
Dienstag Abends und Freitag Nachmittags je drei Stunden in **Hall gesucht** – Anrufe zwischen 18-20 Uhr unter Tel. 0664/2113320 erbeten.

■ **Suchen Haushaltshilfe für 3 Stunden pro Woche.**
Kontaktadresse: uli_e@gmx.net

■ **Der „Kunterbunte Laden - Kinder Second Hand“ in Hall sucht dringend:** Schi bis 1,10m, auch Anfänger-Schi, Schischuhe/-Stöcke, 2 teilige Schianzüge/-Overalls, Schi-Unterwäsche, Winterhandschuhe, Holz-Rodel, Rutschblatt, Tiptoi-Bücher/-Stifte, Tonie-Figuren, Schleich-Figuren, LEGO & LEGO-Duplo (Sets oder gemischt), Holzpuzzle/-

Spielzeug und Spiele! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr;
Tel. 0680/2229412;
www.kunterbunter-laden.at

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?**

Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung.
Realbau GmbH Tel. 0676/881811600

■ **balsam Naturkosmetik Neu!**
Bio Make Up ist bei uns wieder erhältlich! Eyeliner, Puder, Lidschatten, Multistick, Lippenstift. Bio. gute Qualität und erschwinglich. **Charlotte**

Bio & ZAO, aus Frankreich.
Rosengasse 7, Tel. 05223/994990
www.naturkosmetik-tirol.at

■ **Apfelsaft und Äpfel ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz
Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Suche freiwillige Probanden für Studie.** Gesucht werden **65-75 jährige** Personen welche an einem Computereperiment teilnehmen für meinen Masterabschluss an der UMIT.
Tel. +39/3398791532, janine.
costamoling@edu.omit-tirol.at

Suche Putz-Perle für Privathaushalt in Absam, vierzehntägig, für jeweils 4 Stunden.
Tel. 0664/750146 74

BEZAHLTE ANZEIGE

Physiotherapie
Thomas Eliskases
Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 0699 10 65 57 61

Magdalenastraße 14
6060 Hall in Tirol



www.thomaseliskases.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

Ablinger Garber



Dinkhauser Kartonagen